

Auf dem Weg zu einem Tarifvertrag zum Gesundheitsschutz

Mitglieder aus mehr als 20 Tarifkommissionen von Kliniken aus dem öffentlichen Dienst, privaten Konzernen, Unikliniken und Psychiatrien haben am 09.09.2011 in Kassel die Ergebnisse der Anforderungen zu einem wirksamen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten im Krankenhaus ausgewertet und Eckpunkte beschlossen.

Auf Grundlage des Arbeitsschutzrechts soll in Zukunft

- die Arbeitszeit begrenzt werden
- es Regelungen zur Mindestbesetzung geben
- die Springertätigkeit geregelt und vergütet werden
- der Umgang mit Überlastungs- bzw. Gefährdungsanzeigen festgelegt werden
- die Festlegung für 5 Tage Fortbildung erfolgen
- die Durchführung von individuellen Gefährdungsanalysen mit Konsequenzen festgelegt werden



Beschäftigte der saarländischen Krankenhäuser verbinden sich

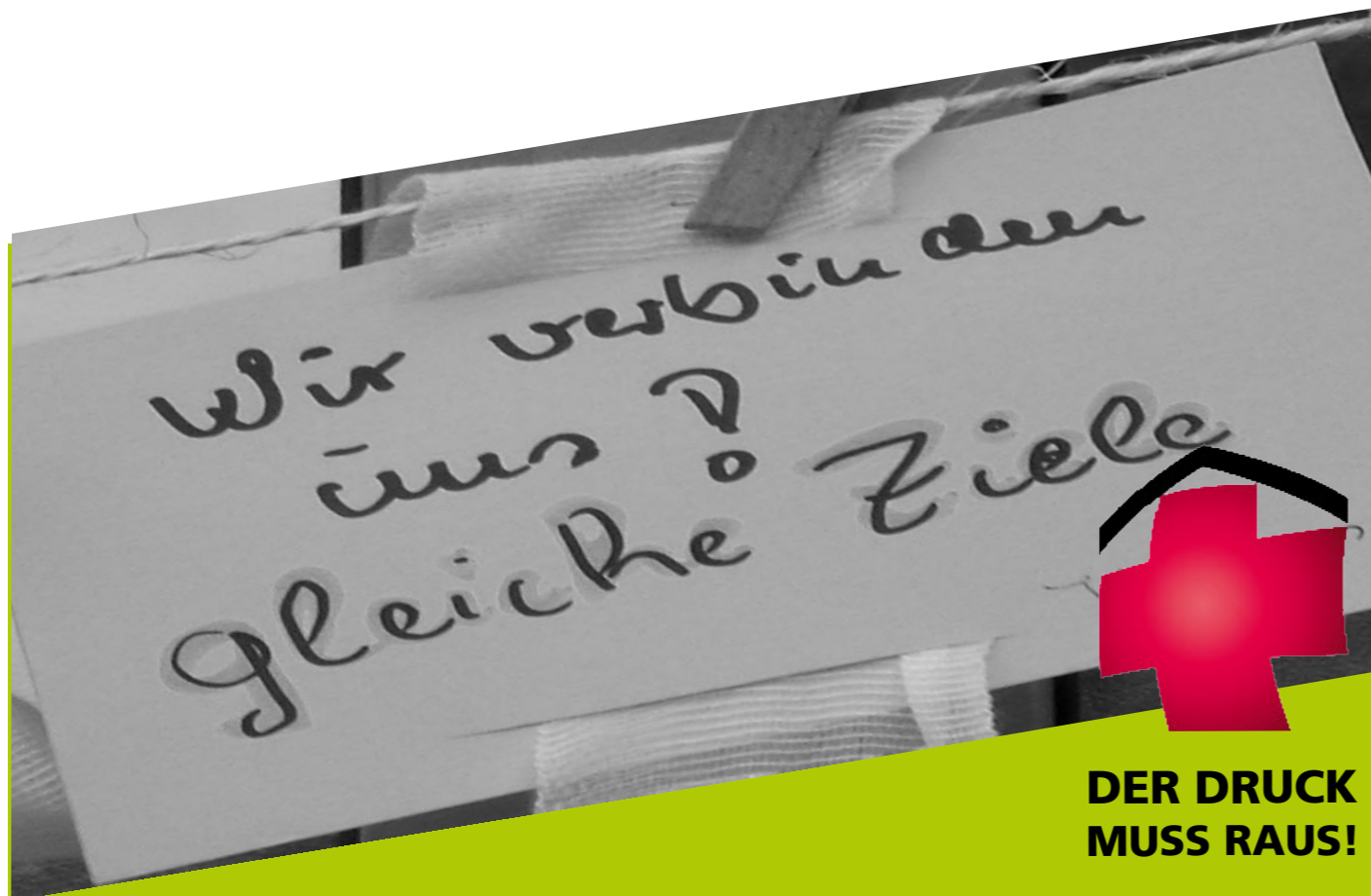
**Jetzt aktiv werden
für einen aktiven Gesundheitsschutz
für alle Berufsgruppen im Krankenhaus**



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft





**DER DRUCK
MUSS RAUS!**

AKTIONSTAG DER SAARLÄNDISCHEN KRANKENHÄUSER

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Alte Brücke in Saarbrücken

- 11:00 Uhr** **Der Druck muss raus!**
Beschäftigte aller saarländischen Krankenhäuser demonstrieren ihre Arbeitsbedingungen
- 12:00 Uhr** **Wir lassen uns nicht abhängen!**
Kletternde Krankenschwester enthüllt ein Riesentransparent an der Schlossmauer
- 12:30 Uhr** **Davon können wir ein Lied singen!**
Sigi Becker kritisiert mit Musik und Gesang den krankmachenden Arbeitsplatz Krankenhaus
- 13:00 Uhr** **Wir machen den Arbeitgebern Feuer unterm Hintern!**
Feuerschlucker zeigen eine spektakuläre Show in Höhe des Staatstheaters

gegen



Blutdruck-
messung

Patienten-
befragung

BMI-Ermittlung

Massage

Blutzucker-
messung

Mobile
Suppenküche

Praxisanleitung

Hände-
desinfektion



**DER DRUCK
MUSS RAUS!**